

VCS-VELO-DIEBSTAHL- UND -KASKO-VERSICHERUNG

INFORMATIONEN FÜR DEN/DIE VERSICHERUNGSNEHMER/-IN

Versicherer ist gemäss den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) die EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNGS AG mit Sitz in Basel.

Beginn und Ablauf des Versicherungsvertrages, die versicherten Risiken und Leistungen sowie die Prämien gehen aus dem Antragsformular und den dazugehörigen AVB hervor.

Über die Grundsätze der Prämienzahlung und -rückerstattung sowie die weiteren Pflichten des Versicherungsnehmers informieren die AVB und die Gesetzesbestimmungen.

Die Datenbearbeitung dient dem Betrieb von Versicherungsgeschäften und aller damit verbundenen Nebengeschäfte. Die Daten werden nach den Vorschriften des Gesetzgebers erhoben, bearbeitet, aufbewahrt und gelöscht und können an Rückversicherer, Amtsstellen, Versicherungsgesellschaften und -institutionen, zentrale Informationssysteme der Versicherungsgesellschaften und sonstige Beteiligte weitergegeben werden.

Massgebend bleibt in jedem Fall der konkrete Versicherungsvertrag.

ALLGEMEINE VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN (AVB) E43

- 1 GEMEINSAME BESTIMMUNGEN
- 2 DIEBSTAHL-VERSICHERUNG
- 3 KASKO-VERSICHERUNG

1 GEMEINSAME BESTIMMUNGEN

1.1 Versicherte Personen

Die Versicherung ist gültig für VCS-Mitglieder mit Wohnsitz

- in der Schweiz;
- im Fürstentum Liechtenstein;
- im Ausland innerhalb einer Zone von 25 km Luftlinie ab der Grenze der beiden oben erwähnten Länder.

1.2 Geltungsbereich, Geltungsdauer

- A Die Versicherung gilt innerhalb Europas. Unter den Geltungsbereich Europa fallen sämtliche zum europäischen Kontinent zählenden Staaten sowie die Mittelmeer- und Kanarischen Inseln, Madeira sowie die aussereuropäischen Mittelmeerrandstaaten. Die Ostgrenze nördlich der Türkei bilden die Staaten Aserbeidschan, Armenien und Georgien sowie der Gebirgskamm des Urals.
- B Die Versicherung wird jeweils für ein ganzes Jahr abgeschlossen. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Zahlung der Versicherungsprämie (massgebend ist das Datum des Poststempels). Durch Bezahlung der entsprechenden Versicherungsprämie verlängert sich die Versicherungsdauer jeweils um ein weiteres Jahr.
- C Bei Totalschaden erlischt die Versicherung mit der Lieferung des Ersatzvelos bzw. der Zahlung des Schadenbetrages.

1.3 Versichertes Velo, versicherte Benützer

- A Versichert ist das auf der Rechnung bezeichnete Velo.
- B Die Versicherung gilt für den Eigentümer des Velos (Versicherungsnehmer) sowie für die zur Benützung berechtigten Drittpersonen.
- C Die Diebstahl-Versicherung ist nur gültig, wenn das Velo innerhalb der ersten drei Jahre nach der 1. Inverkehrsetzung versichert wurde.
- D Veloanhänger können wie ein Velo versichert werden.

1.4 Handänderung

Die Versicherung bleibt in Kraft, wenn das Velo innerhalb der im gleichen Haushalt wohnenden Familienmitglieder den Besitzer wechselt. Bei allen anderen Handänderungen erlischt die Versicherung mit dem Ablauf des Versicherungsjahres, in welchem der Halterwechsel erfolgt ist.

1.5 Generelle Ausschlüsse

Kein Anspruch auf Leistung besteht:

- a) Bei Ereignissen, die bei Abschluss der Versicherung bereits bestanden haben;
- b) Bei vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Handeln oder Unterlassen des Benützers;
- c) Wenn das Velo, während es nicht benützt wird, nicht mit einem Schloss gesichert oder nicht in einem abgeschlossenen Raum untergebracht ist.

1.6 Ansprüche gegenüber Dritten

- A Ist das Velo noch durch einen anderen Versicherungsvertrag versichert (Hausrat, Veloversicherung, etc.), so entschädigt die EUROPÄISCHE nur den von dieser Gesellschaft nicht gedeckten Teil des Schadens.
- B Hat die EUROPÄISCHE Leistungen erbracht, für die der Versicherungsnehmer auch bei Dritten hätte Ansprüche geltend machen können, so sind diese Ansprüche an die EUROPÄISCHE abzutreten.

1.7 Weitere Bestimmungen

- A Wird das Versicherungsdokument durch die Post zugestellt, gilt die Versicherung als zustande gekommen, wenn das Dokument nicht innert 48 Std. nach Erhalt an den VCS zurückgesandt wird.
- B Die Ansprüche aus dieser Versicherung verjähren zwei Jahre nach Eintritt des Schadenfalles.
- C Als Gerichtsstand steht der anspruchsberechtigten Person ihr schweizerischer Wohnsitz oder der Sitz der EUROPÄISCHEN, Basel, zur Verfügung.
- D Von der EUROPÄISCHEN zu Unrecht beanspruchte Leistungen hat der Versicherte samt den dadurch entstandenen Auslagen innert 30 Tagen zurückzuerstatten.
- E Auf den Versicherungsvertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht, insbesondere das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), anwendbar.

1.8 Schadenfall

Wenden Sie sich

- für Auskünfte im Zusammenhang mit einem Schaden an den Schadedienst des VCS, Postfach, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon +41 848 611 611, Fax +41 848 611 612,
- im **Notfall** oder ausserhalb der Bürozeit an die ALARMZENTRALE der EUROPÄISCHEN, entweder über die Nummer **+41 848 801 803** oder über die **Gratisnummer +800 8001 8003**, Fax +41 848 801 804.

Das strikte Befolgen der nachstehend aufgeführten Obliegenheiten im Schadenfall erleichtert die Hilfeleistung und ermöglicht eine rasche Schadenabwicklung.

- A Der Versicherte hat alles zu unternehmen, was zur Minderung und zur Klärung des Schadens beiträgt.
- B Dem VCS sind unverzüglich alle verlangten Auskünfte zu erteilen und die bei den einzelnen Versicherungsarten erwähnten Unterlagen zu übermitteln.
- C Bei schuldhafter Verletzung der Obliegenheiten im Schadenfall ist der Versicherte befugt, die Entschädigung um den Betrag zu kürzen, um den sie sich bei bedingungsgemäsem Verhalten vermindert hätte.
- D Die Leistungspflicht des Versicherers entfällt, wenn der Versicherte, insbesondere in der Schadenanzeige, vorsätzlich unwahre Angaben macht oder Tatsachen verschweigt, wenn dadurch dem Versicherer ein Nachteil erwächst.

2 DIEBSTAHL-VERSICHERUNG

Es gelten auch die gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1.1–1.8).

2.1 Versicherte Ereignisse

Versichert sind: der Verlust, die Zerstörung oder die Beschädigung des versicherten Velos infolge versuchten oder vollendeten Diebstahls, Entwendung zum Gebrauch, versuchter oder vollendeter Sachentziehung, Entwendung oder Beraubung, nicht aber infolge Veruntreuung. Ebenso ist das Abhandenkommen während des Transportes mit einem öffentlichen Verkehrsmittel versichert.

2.2 Versicherte Leistungen

A Totalschaden

Wird das Velo nicht oder erst nach 45 Tagen ab Erstattung der Diebstahlmeldung bei der Polizei beigebracht, wird von der EUROPÄISCHEN folgende Entschädigung geleistet:

- während des 1. Jahres nach der 1. Inverkehrsetzung 90% der versicherten Summe;
- während des 2. Jahres nach der 1. Inverkehrsetzung 80% der versicherten Summe;
- während des 3. und der folgenden Jahre nach der 1. Inverkehrsetzung 70% der versicherten Summe.

Massgebend für die Berechnung der Entschädigung ist der Zeitpunkt der Diebstahlmeldung bei der Polizeistelle. Die Versicherungssumme ist durch den seinerzeitigen Anschaffungspreis begrenzt. Die Entschädigung erfolgt erst nach Vorweisung der Rechnung für das neue Ersatzvelo. Wird das Velo nach erfolgter Entschädigung (45 Tage) beigebracht, bleibt es Eigentum der EUROPÄISCHEN.

B Teilschaden

Wird das gestohlene Velo vor Ablauf von 45 Tagen ab Erstattung der Diebstahlmeldung bei der Polizei beigebracht, ist der Versicherungsnehmer in jedem Fall verpflichtet, dieses zurückzunehmen. Die EUROPÄISCHE bezahlt dann im Maximum bis zur Höhe der Entschädigung gemäss Skala unter Ziff. 2.2 A

- die Reparatur der anlässlich des Diebstahls entstandenen Beschädigungen sowie
- den Ersatz allfällig gestohlener Bestandteile.

Der Maximalbetrag gilt innerhalb eines Versicherungsjahres, gleichgültig, ob es sich um einen oder mehrere Teilschäden handelt.

2.3 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- Bei allen unter Ziff. 1.5 genannten Ereignissen;
- Für Schäden an Gepäck und Gepäckträgertaschen und deren Inhalt, Schäden durch Verschleiss oder ungenügenden Unterhalt, Lack- und Kratzschäden, Reifendefekte, Schäden an Mietvelos und die Kosten von Veränderungen und Verbesserungen, die über die entstandenen Beschädigungen hinaus vorgenommen werden.

2.4 Schadenfall

Es gilt Ziff. 1.8 und zusätzlich:

- Nach Feststellung des Diebstahls ist bei der Polizei innert 48 Stunden Anzeige zu erstatten. Der Polizei ist ebenfalls der Ausweis der Haftpflichtversicherung zu übergeben;
- Von einer Wiederauffindung des Velos hat der Versicherte der Polizei unverzüglich Kenntnis zu geben;
- Der VCS ist erst bei Geltendmachung einer Entschädigung zu benachrichtigen. Folgende Unterlagen sind dann unverzüglich einzureichen:
bei Totalschaden (wenn das Velo nicht innert 45 Tagen wieder aufgefunden wird)
 - die vollständig ausgefüllte Schadenanzeige inkl. rückseitiger Bestätigung der Polizeistelle,
 - die Rechnung bzw. Bestätigung des Neupreises durch eine Verkaufsstelle für das gestohlene Velo,
 - die Rechnung für den Kauf des Ersatzvelos;bei Teilschaden (wenn das Velo vor 45 Tagen beschädigt beigebracht wird)
 - die vollständig ausgefüllte Schadenanzeige inkl. rückseitiger Bestätigung der Polizeistelle,
 - die detaillierte Reparaturrechnung.

3 KASKO-VERSICHERUNG

Es gelten auch die gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1.1–1.8).

3.1 Versicherte Ereignisse und Leistungen

Bei einer Beschädigung infolge

- einer Panne, eines Unfalles,
 - eines Transportes mit einem öffentlichen Transportmittel
- übernimmt die EUROPÄISCHE nach Abzug eines Selbstbhaltes von CHF 50.– pro Schadenfall:

- die Reparaturkosten bis zu den unter Ziff. 2.2 A festgelegten Werten, im Maximum CHF 1000.–;
- die Miete eines Ersatzvelos bis maximal CHF 200.–, wenn das Velo nicht innert 2 Tagen repariert werden kann.
Die gleiche Leistung wird erbracht, wenn das Velo infolge Diebstahls innert der gleichen Frist nicht aufgefunden wird. Bedingung ist jedoch, dass der Diebstahl mehr als 20 km vom Wohnort des Versicherten erfolgt ist;
- die Kosten für den Heimtransport des Velos per Bahn, wenn dieses nicht mehr benützt werden kann. Die Kosten des Heimtransportes werden auch bei schwerer Krankheit oder Unfall des Benützers übernommen;
- die Kosten für die Zustellung von Ersatzteilen ins Ausland, wenn diese nicht an Ort und Stelle beschafft werden können.

3.2 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- Bei allen unter Ziff. 1.5 genannten Ereignissen;
- Für Schäden an Gepäck und Gepäckträgertaschen und deren Inhalt, Schäden durch Verschleiss oder ungenügenden Unterhalt, Lack- und Kratzschäden, Reifendefekte, Vandalenschäden, Schäden an Mietvelos und die Kosten von Veränderungen und Verbesserungen, die über die entstandenen Beschädigungen hinaus vorgenommen werden.

3.3 Schadenfall

Es gilt Ziff. 1.8 und zusätzlich:

- Der VCS ist erst bei Geltendmachung einer Entschädigung zu benachrichtigen. Folgende Unterlagen sind dann unverzüglich einzureichen:
 - die vollständig ausgefüllte Schadenanzeige,
 - die Quittungen/Rechnungen über die versicherten Kosten gemäss Ziff. 3.1.

EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNGS AG



ETIG – MEMBER OF THE EUROPEAN TRAVEL INSURANCE GROUP
THE LARGEST TRAVEL INSURERS ASSOCIATION IN EUROPE

ASSURANCE VOL ET CASCO VÉLO ATE

INFORMATIONS POUR L'ASSURÉ(E)

L'assureur est, selon les Conditions générales d'assurance (CGA), l'EUROPÉENNE ASSURANCES VOYAGES SA avec siège à Bâle.

Le début et l'expiration du contrat d'assurance, les risques et les prestations assurés ainsi que les primes ressortent du formulaire de demande et des CGA correspondantes.

Les CGA et les dispositions légales informent sur les principes de paiement et de remboursement des primes ainsi que sur les autres obligations du preneur d'assurance.

Le traitement des données sert à l'exécution d'opérations d'assurance ainsi que de toutes les opérations accessoires. Elles sont saisies, traitées, stockées et effacées selon les prescriptions légales, mais peuvent être transmises à des réassureurs, à des offices publics, à des compagnies et à des institutions d'assurance, aux systèmes d'information centraux des compagnies d'assurance ainsi qu'à d'autres intervenants.

Le contrat d'assurance est dans tous les cas déterminant.

CONDITIONS GÉNÉRALES D'ASSURANCE (CGA) E43

- 1 DISPOSITIONS COMMUNES
- 2 ASSURANCE VOL
- 3 ASSURANCE CASCO

1 DISPOSITIONS COMMUNES

1.1 Personnes assurées

L'assurance couvre les membres de l'ATE domiciliés

- en Suisse;
- dans la Principauté de Liechtenstein;
- à l'étranger dans une zone de 25 km (à vol d'oiseau) à partir de la frontière de l'un de ces deux pays.

1.2 Etendue de la couverture, durée de validité

- A L'assurance est valable en Europe. Sont inclus dans l'étendue géographique de la couverture Europe tous les Etats appartenant au continent européen ainsi que les îles du bassin méditerranéen, les Canaries et Madère, de même que les Etats extra-européens limitrophes à la Méditerranée. La frontière orientale est constituée au nord de la Turquie par les Etats d'Azerbaïdjan, d'Arménie et de Géorgie ainsi que par la chaîne de l'Oural.
- B L'assurance est conclue pour la durée d'une année. La couverture d'assurance prend effet à la date du paiement de la prime d'assurance (le timbre postal faisant foi). Le récépissé du bulletin de versement postal fait office de certificat d'assurance. Par paiement de la prime d'assurance correspondante, la couverture d'assurance est renouvelée pour une année supplémentaire.
- C En cas de sinistre total, l'assurance prend fin avec la livraison du vélo de remplacement, respectivement avec le paiement de l'indemnité.

1.3 Vélo et utilisateurs assurés

- A Est assuré le vélo qui figure sur la facture.
- B L'assurance est valable pour le propriétaire du vélo (preneur d'assurance) et pour les tiers autorisés à l'utiliser.
- C L'assurance vol est valable seulement si elle a été conclue pour la première fois dans les trois ans suivant la première mise en circulation du vélo.
- D Une remorque de vélo peut être assurée comme un vélo.

1.4 Changement de propriétaire

L'assurance reste en vigueur lorsque le vélo change de propriétaire au sein d'une même famille dont les membres vivent en ménage commun. Dans tous les autres cas, l'assurance prend fin à l'expiration de l'année d'assurance au cours de laquelle le changement de détenteur a eu lieu.

1.5 Exclusions générales

Aucune prestation n'est exigible

- a) En cas d'événements survenus antérieurement à la conclusion de l'assurance;
- b) En cas d'acte intentionnel, de négligence grave ou d'abandon par l'utilisateur;
- c) Si le vélo n'était pas protégé par un cadenas ou déposé dans un local fermé à clé, alors qu'il n'était pas utilisé.

1.6 Prétentions envers des tiers

- A Si le vélo est couvert par une autre assurance (mobilier de ménage, assurance vélo, etc.), l'EUROPÉENNE ne verse que la part de l'indemnité qui n'est pas prise en charge par cette assurance.
- B Si l'EUROPÉENNE a fourni des prestations pour lesquelles le preneur d'assurance aurait pu faire valoir des prétentions envers des tiers, le preneur d'assurance doit céder ces prétentions à l'EUROPÉENNE.

1.7 Autres dispositions

- A Lorsque les documents d'assurance sont délivrés par la poste, l'assurance est réputée acceptée si ces documents ne sont pas renvoyés à l'ATE dans les 48 heures suivant leur réception.
- B Les prétentions découlant de la présente assurance se prescrivent par deux ans à compter de la survenance du sinistre.
- C L'ayant droit dispose, comme for, de celui de son domicile suisse ou de celui du siège de l'EUROPÉENNE, à Bâle.
- D Les prestations versées indûment par l'EUROPÉENNE et les frais s'y rapportant doivent lui être remboursés dans les 30 jours.
- E Le contrat d'assurance est exclusivement régi par le droit suisse, en particulier par les dispositions de la Loi fédérale sur le contrat d'assurance (LCA).

1.8 Sinistre

Adressez-vous

- pour tous renseignements en rapport avec un sinistre, au service des sinistres de l'ATE, case postale, 3360 Herzogenbuchsee, téléphone +41 848 611 613, fax +41 848 611 612,
- en cas d'urgence et en dehors des heures d'ouverture des bureaux, à la CENTRALE D'ALARME de l'EUROPÉENNE soit au numéro **+41 848 801 803**, soit au **numéro vert +800 8001 8003**, fax +41 848 801 804.

En respectant strictement les obligations mentionnées ci-après, le preneur d'assurance facilitera l'assistance et permettra un règlement rapide du sinistre.

- A Le preneur d'assurance doit prendre toutes les mesures utiles pour restreindre les conséquences du sinistre et en élucider les circonstances.
- B Le preneur d'assurance doit immédiatement fournir à l'ATE tous les renseignements demandés et lui remettre les documents mentionnés dans les divers genres d'assurance.
- C En cas de violation fautive des obligations lors d'un sinistre, l'assureur est autorisé à réduire son indemnité dans la proportion du montant dont celle-ci aurait été réduite si les obligations avaient été observées.
- D Aucune prestation de l'assureur n'est exigible si, dans une déclaration de sinistre notamment, on déclare sciemment des faits inexacts ou on tait des faits s'il en résulte un préjudice pour l'assureur.

2 ASSURANCE VOL

Les dispositions communes (ch. 1.1 à 1.8) sont également applicables.

2.1 Evénements assurés

Sont assurés: la perte, la destruction ou la détérioration du vélo assuré par suite de vol, de vol d'usage, de détournement, de détournement ou du fait de leur tentative, mais pas par suite d'abus de confiance. Est également assurée la perte du vélo lorsque celui-ci a été confié à une entreprise de transports publics.

2.2 Prestations assurées

- A Sinistre total
Si le vélo est définitivement perdu ou n'est pas retrouvé dans les 45 jours suivant

le dépôt de la déclaration de vol à la police, l'EUROPÉENNE verse au preneur d'assurance l'indemnité suivante:

- a) au cours de la 1^{re} année suivant la 1^{re} mise en circulation 90% de la somme assurée;
- b) au cours de la 2^e année suivant la 1^{re} mise en circulation 80% de la somme assurée;
- c) au cours de la 3^e année suivant la 1^{re} mise en circulation et au cours des années suivantes 70% de la somme assurée.

La date du dépôt de la déclaration de vol à la police est déterminante pour le calcul de l'indemnité. La somme assurée ne peut pas être supérieure au prix payé pour l'achat du vélo. L'indemnité n'est versée que sur présentation de la facture d'achat du vélo de remplacement. Si le vélo est retrouvé après le paiement de l'indemnité (45 jours), il reste la propriété de l'EUROPÉENNE.

B Sinistre partiel

Si le vélo est retrouvé avant l'expiration du délai de 45 jours suivant le dépôt de la déclaration de vol à la police, le preneur d'assurance est tenu dans tous les cas de le reprendre. L'EUROPÉENNE rembourse alors les frais jusqu'à concurrence du montant de l'indemnité prévue selon l'échelle qui figure sous ch. 2.2 A pour

- la réparation des dommages dus au vol et
- le remplacement des pièces éventuellement volées.

L'indemnité maximale est à valoir sur la durée d'une année d'assurance, qu'il s'agisse d'un ou de plusieurs sinistres partiels.

2.3 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- a) pour tous les événements mentionnés sous ch. 1.5;
- b) lorsqu'il s'agit de dommages aux sacs et sacoches ou à leur contenu, de dommages dus à l'usure ou à un entretien insuffisant, de dommages à la peinture, de rayures, de dommages aux pneus ou de dommages à des vélos de location, et lorsqu'il s'agit de modifications ou d'améliorations entreprises en sus des dommages occasionnés.

2.4 Sinistre

Les dispositions selon ch. 1.8 et les dispositions suivantes sont applicables.

- a) Dans les 48 heures qui suivent la constatation du vol, le preneur d'assurance doit déposer plainte à la police. Le preneur d'assurance remet également à la police le certificat d'assurance responsabilité civile;
- b) Si le vélo est retrouvé, le preneur d'assurance doit en informer immédiatement la police;
- c) L'ATE ne doit être avisée qu'à partir du moment où il y a demande de prestations d'assurance. Le preneur d'assurance transmet alors immédiatement à l'ATE:
en cas de sinistre total (si le vélo n'est pas retrouvé dans le délai de 45 jours)
 - a déclaration de sinistre intégralement remplie, comportant au verso l'attestation de la police,
 - la facture, respectivement l'attestation portant le prix d'achat du vélo volé, établie par le point de vente,
 - la facture relative à l'achat du vélo de remplacement;en cas de sinistre partiel (si le vélo est retrouvé endommagé dans le délai de 45 jours)
 - la déclaration de sinistre intégralement remplie, comportant au verso l'attestation de la police,
 - la facture détaillée des frais de réparation.

3 ASSURANCE CASCO

Les dispositions communes (ch. 1.1 à 1.8) sont également applicables.

3.1 Evénements et prestations assurés

En cas de dommages survenus au vélo

- par suite de panne ou d'accident
- ou alors que celui-ci était confié à une entreprise de transports publics, l'EUROPÉENNE prend à sa charge, déduction faite d'une franchise de CHF 50.-:
 - a) les frais de réparation, jusqu'à concurrence du montant de l'indemnité prévue selon l'échelle qui figure sous ch. 2.2 A, mais au maximum CHF 1000.-;
 - b) les frais de location d'un vélo de remplacement, jusqu'à concurrence de CHF 200.-, lorsque le vélo ne peut pas être réparé dans les 2 jours. Cette prestation est aussi assurée lorsque le vélo n'a pas été retrouvé dans le même délai suite à un vol, à condition que le vol soit survenu à plus de 20 km du domicile de l'assuré;
 - c) les frais de rapatriement du vélo par le train, lorsque le vélo n'est plus utilisable. Les frais de rapatriement sont aussi couverts en cas de maladie grave ou d'accident de l'utilisateur;
 - d) les frais d'envoi de pièces de rechange à l'étranger, lorsque ces pièces ne sont pas disponibles sur place.

3.2 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- a) pour tous les événements mentionnés sous ch. 1.5;
- b) lorsqu'il s'agit de dommages aux sacs et sacoches ou à leur contenu, de dommages dus à l'usure ou à un entretien insuffisant, de dommages à la peinture, de rayures, de dommages aux pneus, de dommages dus à des actes de vandalisme, de dommages à des vélos de location et lorsqu'il s'agit de modifications ou d'améliorations entreprises en sus des dommages occasionnés.

3.3 Sinistre

Les dispositions selon ch. 1.8 et les dispositions suivantes sont applicables.

- a) L'ATE ne doit être avisée qu'à partir du moment où il y a demande de prestations d'assurance. Le preneur d'assurance transmet alors immédiatement à l'ATE:
 - la déclaration de sinistre intégralement remplie,
 - les quittances ou factures relatives aux frais assurés selon ch. 3.1.

EUROPÉENNE ASSURANCES VOYAGES SA



ETIG – MEMBER OF THE EUROPEAN TRAVEL INSURANCE GROUP
THE LARGEST TRAVEL INSURERS ASSOCIATION IN EUROPE

ASSICURAZIONE FURTO E CASCO PER BICICLETTE ATA

ASSICURAZIONE FURTO E CASCO PER BICICLETTE ATA

Ai sensi delle condizioni generali di assicurazione (CGA), assicuratore è l'EUROPEA ASSICURAZIONI VIAGGI SA con sede a Basilea.

L'inizio ed il termine del contratto di assicurazione, i rischi e le prestazioni assicurati, nonché i premi si evincono dal formulario di richiesta e dalle relative CGA.

Le informazioni in merito ai principi relativi al pagamento ed al rimborso dei premi, nonché a tutti gli altri obblighi dello/a stipulante sono contenute nelle CGA e nelle disposizioni di legge.

L'elaborazione dei dati serve allo svolgimento di operazioni assicurative e di tutte le operazioni accessorie ad esse correlate. I dati vengono rilevati, elaborati, conservati e cancellati secondo le disposizioni di legge e possono essere forniti a riassicuratori, uffici amministrativi, compagnie di assicurazioni e istituzioni operanti in campo assicurativo, sistemi informativi centrali delle compagnie di assicurazioni e altri interessati.

Fa fede in ogni caso il concreto contratto di assicurazione.

CONDIZIONI GENERALI D'ASSICURAZIONE (CGA) E43

- 1 DISPOSIZIONI COMUNI
- 2 ASSICURAZIONE CONTRO IL FURTO
- 3 ASSICURAZIONE CASCO

1 DISPOSIZIONI COMUNI

1.1 Persone assicurate

Sono assicurati i soci dell'ATA che risiedono

- in Svizzera;
- nel Principato del Liechtenstein;
- all'estero in una zona di 25 km (in linea d'aria) dalla frontiera dei due paesi soprammenzionati.

1.2 Campo di applicazione, validità

- A L'assicurazione vale in Europa. Nell'area di validità Europa sono compresi tutti gli Stati appartenenti al continente europeo, nonché le isole del Mediterraneo, le isole Canarie, Madeira e i Paesi extraeuropei che si affacciano sul Mediterraneo. Il confine orientale a nord della Turchia è dato dagli stati dell'Azerbaijan, Armenia e Georgia nonché dai monti Urali.
- B L'assicurazione è stipulata per un anno intero. La protezione assicurativa inizia con il pagamento del contributo per l'assicurazione (è determinante la data del timbro postale). Come certificato d'assicurazione vale la cedola quietanzata della polizza di versamento. Con il pagamento del relativo contributo d'assicurazione, la durata dell'assicurazione si prolunga di un anno.
- C In caso di danno totale, l'assicurazione si estingue alla consegna della bicicletta di sostituzione, risp. al versamento dell'ammontare del danno.

1.3 Bicicletta e utenti assicurati

- A È assicurata la bicicletta che figura sulla fattura.
- B L'assicurazione è valevole sia per il proprietario della bicicletta (stipulante) sia per le persone terze autorizzate ad usare tale bicicletta.
- C L'assicurazione contro il furto è valevole soltanto se la bicicletta è stata assicurata durante i primi 3 anni a partire dalla 1a messa in circolazione della stessa.
- D I rimorchi per biciclette possono essere assicurati come le biciclette.

1.4 Cambiamento di proprietario

L'assicurazione rimane in vigore se la bicicletta cambia proprietario in seno alla stessa famiglia, i cui membri vivono in comunione domestica. Per tutti gli altri cambiamenti di proprietario, l'assicurazione si estingue alla scadenza dell'anno d'assicurazione nel quale avviene il cambiamento di proprietario.

1.5 Esclusioni generali

Sono escluse le prestazioni:

- a) Per gli eventi che esistevano già alla stipula dell'assicurazione;
- b) In caso di azioni intenzionali o commesse per colpa grave oppure in caso di omissioni da parte dell'utente;
- c) Se la bicicletta, quando non è utilizzata, non è bloccata con un dispositivo di sicurezza oppure non collocata in un locale chiuso a chiave.

1.6 Rivendicazioni nei confronti di terzi

- A Se la bicicletta è assicurata anche tramite un altro contratto d'assicurazione (economia domestica, assicurazione per biciclette, ecc.), l'EUROPEA risarcisce solo la parte del danno non coperta da questa compagnia.
- B Se l'EUROPEA ha accordato delle prestazioni per le quali lo stipulante avrebbe potuto fare valere delle pretese anche verso terzi, tali pretese devono essere cedute all'EUROPEA.

1.7 Ulteriori disposizioni

- A Se il documento assicurativo è inviato per posta, lo stesso è ritenuto concluso se non è restituito all'ATA entro 48 ore dalla ricezione dello stesso.
- B Le pretese derivanti dalla presente assicurazione si prescrivono dopo lo spirare dei due anni a datare dal giorno che si è avverato il sinistro.
- C Il foro competente della persona assicurata è la sua residenza in Svizzera o la sede dell'EUROPEA, Basilea.
- D Le prestazioni ricevute erroneamente dall'EUROPEA e le spese risultanti da ciò le devono essere restituite entro 30 giorni.
- E Per la polizza di assicurazione è applicabile esclusivamente il diritto svizzero, in particolare la Legge federale sul contratto d'assicurazione (LCA).

1.8 Sinistro

Si consiglia di rivolgersi

- per ogni ragguaglio in merito ad un sinistro al servizio sinistri dell'ATA, casella postale, 3360 Herzogenbuchsee, telefono +41 848 611 611, fax +41 848 611 612,
- **in caso d'emergenza** oppure al di fuori delle ore di lavoro alla CENTRALE D'ALLARME dell'EUROPEA chiamando al numero **+41 848 801 803** oppure al **numero gratuito +800 8001 8003**, fax +41 848 801 804.

La stretta osservanza degli obblighi in caso di sinistro menzionati qui appresso facilita l'adozione delle misure di soccorso e permette un efficace trattamento dei sinistri.

- A L'assicurato deve fare tutto il possibile per ridurre e chiarire il danno.
- B Devono essere fornite senza indugio all'ATA tutte le informazioni richieste e rimessi tutti i documenti menzionati nei vari tipi di assicurazioni.
- C In caso di violazione colposa dei doveri derivanti da un sinistro, l'assicuratore è autorizzato a ridurre il risarcimento dell'importo del quale il risarcimento stesso si sarebbe ridotto in caso di comportamento previsto dalle disposizioni.
- D L'obbligo alla prestazione dell'assicuratore decade se, in particolare nella denuncia del sinistro, vengono forniti deliberatamente dati falsi o vengono taciuti dei fatti, qualora ciò vada a discapito dell'assicuratore.

2 ASSICURAZIONE CONTRO IL FURTO

Valgono inoltre le disposizioni comuni (cifre 1.1-1.8).

2.1 Eventi assicurati

Sono assicurati: la perdita, la distruzione od il danneggiamento della bicicletta assicurata in seguito a furto compiuto o tentato, a furto d'uso, sottrazione senza fine di lucro tentata o consumata, sottrazione di poca entità o rapina, ma non appropriazione indebita. È pure assicurata la perdita durante il trasporto con un mezzo di trasporto pubblico.

2.2 Prestazioni assicurate

- A Danno totale
- Se la bicicletta non viene più ritrovata oppure è ritrovata solo dopo 45 giorni dalla denuncia del furto alla polizza, l'EUROPEA versa la seguente indennità:

- a) nel primo anno dopo la 1ª messa in circolazione il 90% della somma assicurata;
- b) nel secondo anno dopo la 1ª messa in circolazione il 80% della somma assicurata;
- c) nel terzo anno e nei successivi anni dopo la 1ª messa in circolazione il 70% della somma assicurata.

È determinante per il calcolo dell'indennità la data della denuncia del furto presso l'ufficio di polizia. La somma d'assicurazione è limitata dal prezzo d'acquisto pagato a suo tempo. Il risarcimento avrà luogo solo previa presentazione della fattura d'acquisto della nuova bicicletta di sostituzione. Se la bicicletta è ritrovata dopo essere stata risarcita dall'EUROPEA (dopo 45 giorni), essa diventa proprietà dell'EUROPEA.

B Danno parziale

Se la bicicletta è ritrovata entro 45 giorni dalla denuncia del furto presso l'ufficio di polizia, lo stipulante è in ogni caso obbligato a riprenderla. In questo caso, l'EUROPEA paga fino alla concorrenza dell'indennità definita sotto cifra 2.2 A

- la riparazione del danno dovuto al furto stesso come pure
- la sostituzione di eventuali pezzi rubati.

La somma massima stabilita è valevole per l'intero anno d'assicurazione, indipendentemente dal fatto che si tratti di uno o più danni parziali.

2.3 Esclusioni

Sono escluse le prestazioni:

- a) in tutti gli eventi citati alla cifra 1.5;
- b) per i danni ai bagagli, alle borse fissate ai portabagagli e neppure il loro contenuto, i danni dovuti all'usura o ad una manutenzione insufficiente, i danni alla verniciatura e le graffiature, i difetti ai pneumatici ed i danni alle biciclette noleggiate e le spese per modifiche e migliorie che vengono eseguite oltre alla riparazione dei danni assicurati.

2.4 Sinistro

Trova applicazione la cifra 1.8 ed inoltre:

- a) Alla costatazione del furto deve essere presentata denuncia alla polizia entro 48 ore. La denuncia del furto deve essere confermata dalla polizia sulla dichiarazione di sinistro (a tergo) Deve essere consegnato alla polizia anche il certificato dell'assicurazione responsabilità civile;
- b) Se la bicicletta viene ritrovata, l'assicurato deve immediatamente informarne la polizia;
- c) L'ATA deve essere contattata solamente se deve essere fatta valere un'indennità. Devono essere inviati senza indugio i seguenti documenti:
 - in caso di danno totale (se la bicicletta non è ritrovata entro 45 giorni)
 - la dichiarazione di sinistro debitamente completata, inclusa la conferma dell'ufficio di polizia a tergo della stessa,
 - la fattura, risp. la conferma del prezzo di catalogo da parte di un posto di vendita della bicicletta rubata,
 - la fattura d'acquisto della bicicletta di sostituzione;
 - in caso di danno parziale (se la bicicletta è restituita prima della scadenza dei 45 giorni ed è danneggiata)
 - la dichiarazione di sinistro debitamente completata, inclusa la conferma dell'ufficio di polizia a tergo della stessa,
 - la fattura dettagliata delle spese di riparazione.

3 ASSICURAZIONE CASCO

Valgono inoltre le disposizioni comuni (cifre 1.1–1.8).

3.1 Eventi e prestazioni assicurati

In caso di danneggiamento

- in seguito ad un guasto o ad un incidente/infortunio o
- in occasione di un trasporto con un mezzo di trasporto pubblico, l'EUROPEA risarcisce levando una franchigia di CHF 50.– per danno:
 - a) le spese di riparazione fino alla concorrenza degli importi menzionati sotto cifra 2.2 A, al massimo CHF 1000.–;
 - b) il noleggio di una bicicletta di sostituzione fino alla concorrenza massima di CHF 200.– se la bicicletta non può essere riparata entro 2 giorni. La stessa prestazione è accordata se la bicicletta causa furto non viene ritrovata nello stesso lasso di tempo, a condizione che il furto abbia avuto luogo a più di 20 km dal domicilio della persona assicurata;
 - c) le spese per il trasporto ferroviario della bicicletta al domicilio se la stessa non può più essere utilizzata. Le spese per il trasporto a domicilio vengono prese a carico anche in caso di malattia grave o d'infortunio dell'utente;
 - d) le spese per l'invio di pezzi di ricambio all'estero se gli stessi non possono essere ottenuti sul posto.

3.2 Esclusioni

Sono escluse le prestazioni:

- a) in tutti gli eventi citati alla cifra 1.5;
- b) per i danni ai bagagli, alle borse fissate ai portabagagli e neppure il loro contenuto, i danni dovuti all'usura o ad una manutenzione insufficiente, i danni alla verniciatura e le graffiature, i difetti ai pneumatici ed i danni alle biciclette noleggiate, i danni di vandalismo e le spese per modifiche e migliorie che vengono eseguite oltre alla riparazione dei danni assicurati.

3.3 Sinistro

Trova applicazione la cifra 1.8 ed inoltre:

- a) L'ATA deve essere contattata solamente se deve essere fatta valere un'indennità. Devono essere inviati senza indugio i seguenti documenti:
 - la dichiarazione di sinistro debitamente completata,
 - le fatture/ricevute in merito alle spese assicurate secondo cifra 3.1.

EUROPEA ASSICURAZIONI VIAGGI SA




ETIG – MEMBER OF THE EUROPEAN TRAVEL INSURANCE GROUP
THE LARGEST TRAVEL INSURERS ASSOCIATION IN EUROPE